

---

## Beratungsauftrag des BMU: Sicherheit der Asse

Das BMU hat die ESK in ihrer 1. Sitzung am 30.06.2008 über aktuelle Vorkommnisse in der Schachtanlage Asse II informiert. Die ESK hat daraufhin die Ad-hoc-Arbeitsgruppe Asse eingerichtet, der auch Mitglieder der SSK angehören.

Das BMU hat die ESK und die SSK gebeten, Stellungnahmen zu folgenden zwei Fragen abzugeben:

1. Sind die Angaben des Helmholtzzentrum München für Gesundheit und Umwelt (HMGU)
  - zum radioaktiven Inventar – inklusive Angaben zu Unsicherheiten,
  - zum radiologischen Messprogramm innerhalb und außerhalb der Schachtanlage Asse und
  - zu den möglichen Ursachen der aufgetretenen Kontaminationen

vollständig und nachvollziehbar?

2. Sind ergänzende Messungen zu Kontaminationen im Grubengebäude erforderlich, um Ausmaß und Herkunft von Kontaminationen sowie daraus resultierende Strahlenexpositionen für das Personal und die Bevölkerung abschätzen zu können?

Zu diesem Beratungsauftrag liegen zwei gemeinsame Stellungnahmen von ESK und SSK vor:

[Gemeinsame Stellungnahme vom 25.09.2008](#) [75 KB] und

[gemeinsame Stellungnahme vom 12.11.2008](#) [78 KB] .